



Die Vorschulgruppe

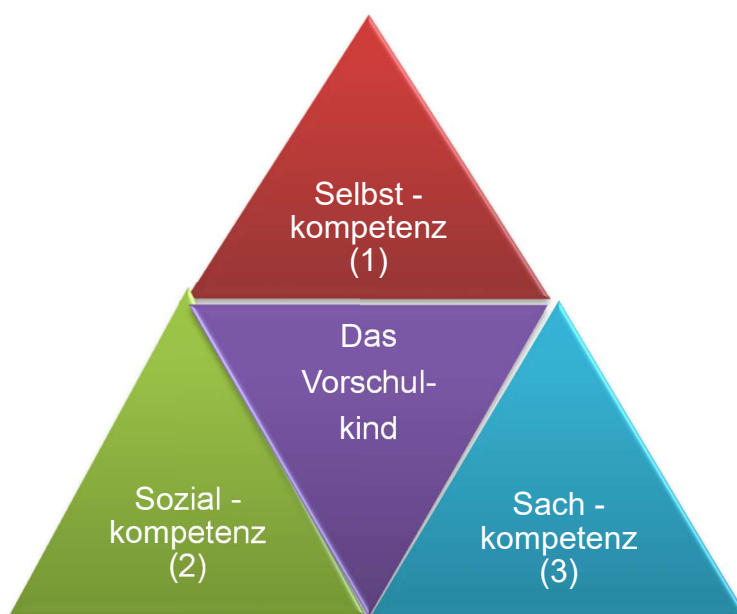
der LVR – Max – Ernst – Schule

Unser Leitgedanke

Im Rahmen der Vorschularbeit sollen die 5-6 jährigen hörbeeinträchtigten Kinder unserer Frühförderung gemeinsam mit Kindern unseres Schulkindergartens durch ein vielfältiges, handlungsorientiertes Lernangebot auf den bevorstehenden Schulbeginn vorbereitet und in ihren schulrelevanten Kompetenzen gestärkt werden. Als durchgängiges Prinzip orientieren wir uns dabei an den hörgeschädigten spezifischen Bedürfnissen der Kinder (Visualisierung der Lerninhalte, Verwendung von lautsprachunterstützenden Gebärden, Einsatz der FM – Anlagen etc.). Dabei spielt es keine Rolle, ob die Kinder später eine Förderschule besuchen werden, oder in einer Regelschule im Rahmen des Gemeinsamen Lernens gefördert werden. Insofern verstehen wir unsere Arbeit als Brücke zwischen dem Kindergarten und der Schule.

Unsere Ziele

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Stärkung der individuellen, schulrelevanten Kompetenzen der Kinder. Diese lassen sich in die folgenden drei Bereiche unterteilen:



In den nun folgenden Tabellen werden diese drei Kompetenzbereiche kurz dargestellt werden.

1 Selbstkompetenz (Das bin ich / Das kann ich)	
Identitätsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Weiß um seine Hörbeeinträchtigung und akzeptiert diese • Kennt seine Bedürfnisse • Kann seine Fähigkeiten und Leistungen richtig einschätzen
Selbstbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • Trägt seine Hörgeräte selbstbewusst • Zeigt ein selbstsicheres Verhalten
Hörtaktik	<ul style="list-style-type: none"> • Fragt nach • Bittet um Wiederholung • Hält Blickkontakt zum Sprecher • Fordert Hilfe ein
Selbstständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Kann seine technischen Hörhilfen sachgerecht bedienen (Batteriewechseln) • Sorgt für sich
Selbstversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Kann sich selbst an- und ausziehen • Benutzt die Toilette selbständig • Nimmt seine Mahlzeiten selbständig ein
Kritikfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lässt sich auf Kompromisse ein • Löst Konflikte weitgehend verbal • Äußert Kritik angemessen • Ist offen für Konflikte
Lernverhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt Interesse für neue Lerninhalte • Kann sich und sein Material organisieren • Hat Interesse an schulischen Themen (Buchstaben / Zahlen) • Arbeitet konzentriert • Arbeitet in angemessenem Tempo • Arbeitet zuverlässig und sorgfältig • Hält sich an Arbeitsaufträge

2 Sozialkompetenz (Ich in der Gruppe / Das sind wir)	
Kommunikationsfähigkeit / Dialogfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt Gesprächsbereitschaft • Kommuniziert verbal / nonverbal • Entwickelt Dialoge • Beachtet Gesprächsregeln • Nimmt die Rolle des Hörers und auch die Rolle des Sprechers ein • Kann von alltäglichen oder besonderen Ereignissen berichten • Versteht Sprachformel (z.B. Gruß-/ Gratulationsrituale) und wendet sie an • Erkennt Fehlfunktionen seiner Hörgeräte und
Interaktionsfähigkeit / Kontaktfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Kann Kontakt aufnehmen (Blickkontakt, Körperkontakt, Ansprache) • Setzt sich auch für die Interessen anderer ein
Kooperationsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Ist hilfsbereit • Zeigt Kompromissbereitschaft • Hält Regeln ein • Fügt sich in die Gruppe ein • Geht auf Vorschläge anderer ein
Empathie	<ul style="list-style-type: none"> • Kann eigene Gefühle wahrnehmen • Schätzt die Gefühle anderer richtig ein • Kann seine Bedürfnisse verbal / nonverbal äußern • Respektiert die Bedürfnisse anderer
Konfliktverhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine hohe Frustrationstoleranz • Geht angemessen mit Misserfolgen um

3 Sachkompetenz (Das kann / weiß ich schon – Das möchte ich lernen)	
Hörgeschädigtenspezifische Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Erlebt sich als Teil einer Gruppe von hörgeschädigten Kindern • Kennt die Umfangsformen von Hörenden und Hörgeschädigten und wendet diese an • Kennt das Fingeralphabet und kann seinen Vornamen darstellen • Kennt einige Gebärden der Deutschen Gebärdensprache

Hören / auditive Wahrnehmung	<ul style="list-style-type: none"> • Kann sich auf relevante akustische Informationen konzentrieren • Kann einer vorgelesenen Geschichte konzentriert zuhören • Kann Geräuschquelle lokalisieren • Kann ähnlich klingende Laute / Wörter unterscheiden • Kann wichtige Informationen aus Störlärm herausfiltern • Kann sich mehrteilige Aufträge merken und diese richtig umsetzen
Sprachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kann sich allgemein verständlich ausdrücken (Artikulation) • Spricht in Sätzen (Satzbau) • Wendet Einzahl / Mehrzahl an • Kann Verben konjugieren • Setzt Präpositionen richtig ein • Wählt Artikel richtig • Verfügt über einen umfangreichen passiven / aktiven Wortschatz • Hat ein gutes situationsunabhängiges Sprachverständnis
Grundkenntnisse des Schriftspracherwerbs	<ul style="list-style-type: none"> • Kennt einzelne / alle Buchstaben • Kann seinen Namen / einzelne Ganzwörter „lesen“ • Erkennt Reimpaare • Hört Anlaute / Endlaute heraus • Kann Wörter in Silben zerlegen
Mathematische Vorläuferfähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Zählt bis 10 • Kennt die Ziffern (0-9) • Kennt mehr / weniger • Kennt größer / kleiner • Kann Musterfolgen fortsetzen • Kennt / zeichnet Grundformen und Farben • Kann kleine Mengen simultan erfassen
Motorische Fähigkeiten (Grob- und Feinmotorik)	<ul style="list-style-type: none"> • Kann den Stift richtig halten (Dreipunktgriff) • Schneidet sicher mit der Scherer • Kann Knöpfe schließen • Kann Reißverschluss öffnen und schließen • Kann Schleifen binden • Kann kleine Gegenstände auffädeln • Überschreitet die eigene Mittellinie • Kann großräumige Bewegungen ausführen (sitzen, gehen, laufen, springen, balancieren...)

Unsere Rahmenbedingungen

Tagesstruktur

Die Vorschulgruppe findet in zwei Blöcken statt. Block A liegt vor den Osterferien und Block B zwischen den Osterferien und Sommerferien. Beide Blöcke umfassen jeweils sieben Einheiten. Diese finden immer donnerstags in der Zeit von 7.50 Uhr bis 11.30 Uhr statt.

Zu diesen Treffen werden die Kinder von einem Transportservice abgeholt und zur LVR-Max – Ernst – Schule nach Euskirchen gebracht. Auf Grund unseres großen Einzugsgebietes beginnen wir unsere Vorschulgruppe mit einem gemütlichen Ankommen. Einen gemeinsamen Beginn haben wir dann in Form eines Begrüßungskreises, in dem wir singen, spielen, unseren gemeinsamen Tagesablauf besprechen und Vieles mehr. Jeder Vorschultag wird als ein themengebundener Projekttag gestaltet. Das Erzähltheater (Kamishibai) ist ein bedeutendes methodisches Material und bildet den Ausgangspunkt der nachfolgend angebotenen Aktivitäten und Angebote. Im Anschluss an das Erzähltheater wird gemeinsam gefrühstückt. Während der anschließenden Pause können die Frühförderkinder dann mit den SchülerInnen der LVR-Max – Ernst – Schule auf dem Pausenhof spielen. Darauf folgen verschiedene Angebote / bewegtes Lernen, welches die Kinder zum Teil in kleineren Gruppen bearbeiten können. Den Abschluss unseres Tages bildet dann ein Abschlusskreis, in dem wieder musiziert, gesungen, gespielt und sich verabschiedet wird. Dann werden die Kinder mit dem Taxi nach Hause gebracht.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Kooperation mit dem Sonderschulkindergarten der LVR – Max – Ernst – Schule.

Personal

Die Vorschulkinder werden von Sonderpädagoginnen der Max – Ernst – Schule gefördert.

Räumlichkeiten

Dazu nutzen wir primär den Frühförderraum.

Ein Tag in der Vorschule

